



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Elsaßzabern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ell.

Ell ist ein Dorfflein nicht weit von Straßburg/ an dem Wasser Ill gelegen/ allwo man ebedessen viel Antiquitäten gefunden.

Elsaßzabern.

Elsaßzabern/ liegt 3. Meilen von Straßburg/ ist wegen des nechstgelegnen Berges/ des Gewäldes/ und auch des engen Passes halber ein von Natur fester Ort. Auf genanntem hohen Berge/ der Stadt gegen über/ liegt ein festes Schloss/ woraus die Stadt gegen feindlichen Angriff mag beschützt werden. Wurde An. 1633. vom Herzog von Lothringen/ An. 1635. von dem Kurfürstlichen/ und An. 1636. von den Sachsen-Weymarischen erobert.

Elwangen.

Elwangen ist ein Kloster in Schwaben von Hannolpho/ Bischofen zu Langens/ An. 754. gestiftet. Nach vielen Jahren ist auch eine Stadt dabei aufgebaut worden. An. 1640. ist das Kloster aus einer Abtey zu einer Fürstlichen Probstey/ und die Benedictiner Mönche zu Canonichen gemacht worden.

Embden.

Embden ist das Auge und Zierde des ganzen Frieslandes/ an der Embs/ und ist der Port oder Hafen allda so bequem/ daß darinn über 400. grosse Schiffe stehen können/ wurde An. 1530. von denen Grafen von Ostfriesland Ezard und Johann sehr erweitert. Wird heutiges Tages unter die vor-

Nem.